

1Hebräer 11,1-7³

Von Adam bis Noah

Predigt: 17.09.2017

1 Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen⁴ mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft⁵, ein Überzeugtsein⁶ von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge⁷. **2** Weil unsere Vorfahren diesen Glauben hatten, stellt Gott ihnen in der Schrift ein gutes Zeugnis aus. **3** Wie können wir verstehen, dass die Welt durch Gottes Wort entstanden ist?⁸ Wir verstehen es durch den Glauben. Durch ihn erkennen wir, dass das Sichtbare seinen Ursprung in dem hat, was man nicht sieht. **4** Wie kam es, dass **Abels** Opfer Gott besser gefiel als das von Kain? Der Grund dafür war Abels Glaube. Weil Abel Gott vertraute, nahm Gott seine Gaben an und stellte ihm damit das Zeugnis aus, dass er vor ihm bestehen konnte. Und durch seinen Glauben redet Abel heute noch zu uns, obwohl er längst gestorben ist.⁹ **5** Wie kam es, dass Gott **Henoch** zu sich nahm, ohne dass dieser sterben musste? »Niemand«, so heißt es ja in der Schrift, »konnte ihn mehr finden, weil Gott ihn zu sich genommen hatte.«¹⁰ Der Grund dafür war Henochs Glaube. Denn bevor die Schrift von diesem Geschehen berichtet, stellt sie Henoch das Zeugnis aus, dass sein Leben Gott gefallen hatte.¹¹ **6** Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen. **7** Wie kam es, dass **Noah** nach Gottes Anweisungen eine Arche baute, um seine Familie zu retten? Der Grund dafür war sein Glaube. Noah nahm die göttliche Warnung ernst, obwohl von dem angedrohten Unheil noch nichts zu sehen war. Durch sein Vertrauen auf Gott verurteilte er den Unglauben der damaligen Welt; er selbst aber wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube ist.¹²

Fragen: Wer waren oder sind eure Glaubensvorbilder, und warum?
Wie habt ihr Gott schon mal erlebt?

Hebr.11,1: Was steht für euch felsenfest im Glauben - egal, was passiert?
Woran habt ihr überhaupt keinen Zweifel - auch wenn ihr es noch nie gesehen habt?

Hebr.11,2+3: Wie habt ihr schon mal Gott durch seine Schöpfung erlebt?

Hebr.11,4: Wo habt ihr schon mal gemerkt, dass Gott euch besser kennt, als alle Menschen?

Hebr.11,5+6: Welche Rolle spielt der künftige Himmel in eurem Glaubensleben?

Hebr.11,7: Wo klaffen Gottes Warnungen und dein praktisches Leben auseinander – und warum?

³ Neue Genfer Übersetzung

⁴ oder: Voraussehen

⁵ oder: der Wirklichkeit (des Erwarteten)

⁶ oder: ein Handeln aufgrund überzeugender Dinge

⁷ wörtl.: des (noch) nicht Erblickten

⁸ 1.Mose 1,3-31; siehe auch Psalm 33,6.9; Römer 4,17; 2.Petrus 3,5

⁹ 1.Mose 4,4.5; siehe auch Matthäus 23,35; Hebräer 12,24

¹⁰ 1.Mose 5,24

¹¹ 1.Mose 5,22.24

¹² 1.Mose 6,13-22; 7,1.7; siehe auch 1.Petrus 3,20